

Tollkühne Männer in rasenden Kartons

Uersfeld richtet die Europameisterschaft im Seifenkisten-Rennen aus

Die Europameisterschaften im Seifenkistenrennen stehen bevor, und in Uersfeld gehen die Vorbereitungen in die Endphase. Tausende von Zuschauern und 270 Starter aus vielen Ländern vom 24. bis 26. Juli werden zu dem sportlichen Event der Sonderklasse erwartet, das die Region Oberes Elztal weit hin bekanntmachen wird.

Von unserem Mitarbeiter
Helmut Gassen

Uersfeld. Als „Superchance“ für die Gemeinde sieht Ortsbürgermeister Andreas Daniels die Veranstaltung, für die Seifenkistenfreunde (SKF) Uersfeld ist es eine Herausforderung, der sie sich mit Hilfe vieler anderer Vereine aus Uersfeld und Umgebung stellen wollen.

„Wir liegen voll im Soll und haben alles, was im Vorfeld geplant wurde, so weit erledigt. Das Einzige, das wir nicht planen können, ist das Wetter“, sagt Winfried Schaefer, der wie Hans-Werner Schüller, Werner Ritter, Edi Lanser, Thomas Rademacher und Joachim Schäfer zum Planungsteam gehört.

Strohballen sorgen für Sicherheit

Ab Donnerstag, 23. Juli, folgt der Streckenaufbau, wobei für die Sicherheit von Teilnehmern und Zuschauern viel getan wird. „280 Großballen an besonders gefährlichen Stellen der Strecke, 200 kleine Strohballen und 2000 Altfreifen werden im Verlauf der Strecke für die Sicherheit sorgen, und das DRK Oberes Elztal mit Krankenwagen, einem Notarzt und einer Leitstelle nach Trier sind zur Stelle“, erklärt Hans-Werner Schüller, Vorsitzender der SKF Uersfeld.

230 Teilnehmer mit 174 Fahrzeugen aus Belgien, Deutschland, Schweiz, Frankreich, Italien, Tschechien bis Lettland werden an der Europameisterschaft teilnehmen. Davon gehö-



Hans Werner Schüller, Edi Lanser, Winfried Schäfer und Werner Ritter (von links) vom Orga Team freuen sich auf das sportliche Ereignis in Uersfeld.

TV-Foto: Helmut Gassen

ren elf Fahrer zu den Seifenkistenfreunden Uersfeld. „Der Campingplatz am Sportplatz wird bereits ab Montag zur Verfügung gestellt, denn wir rechnen damit, dass einige schon dann kommen“, erläutert Schüller.

Neun Vereine aus Uersfeld und Umgebung helfen bei der Organisation der Veranstaltung. „Vor kurzem hatten wir noch mit allen Vereinen ein Treffen, bei dem die letzten Details mit der Aufteilung der Helfer geregelt wurden. Wir rechnen mit 120 Helfern pro Veranstaltungstag, das ist ausreichend“, erklärt Hans-Werner Schüller.

In einer Bürgerversammlung wurden besonders die Anwohner an der Strecke über die Einschränkungen während der EM unterrichtet.

„Das ist vonseiten der Bürger sehr wohlwollend aufgenommen worden. Es gab absolut keine Schwierigkeiten. Die Unterstützung ist spürbar im ganzen Ort“, freut sich Winfried Schäfer.

Hans-Werner Schüller ergänzt: „Manche Anwohner werden schon ab Donnerstag Einschränkungen haben. Deshalb stellen wir ihnen, wenn notwendig, auch Plätze für ihre Autos zur Verfügung.“

Auch für den zu erwartenden Ansturm der Besucher wurde vorgesorgt. „Parkplätze für die Besucher gibt es im Gewerbegebiet aus Richtung Oberelz. Außerdem werden die Straßen aus Richtung Gunderath ab der Einfahrt Kötterichen, aus Richtung Oberelz ab der Einfahrt Retterath und aus Richtung Höchstberg ganz gesperrt, so dass dann hier am Straßenrand auch geparkt werden kann“, erklärt Schüller.

Auch für die Versorgung von Teilnehmern und Zuschauern hat man sich neben Verpflegungs- und Getränkeständen etwas ausgedacht. „Teilweise haben die Geschäfte in Uersfeld

sogar am Sonntag ihre Türen geöffnet, um die Besucher und Teilnehmer mit allem Nötigen zu versorgen“, sagt Werner Ritter.

no/jdl

EXTRA

Das Programm: Freitag, 24. Juli, 19 Uhr: Umzug durch das Dorf unter Mitwirkung von Guggemusik Kretz, Musikverein Harmonie Uersfeld, anschließend Eröffnungszeremonie mit Begrüßung der Gäste und Ehrengäste, anschließend Musik und Tanz im Festzelt

Samstag, 25. Juli: 8 bis 8.15 Uhr Briefing; 8.30 bis 12 Uhr Trainingslauf, 14 bis 17.30 Uhr Wertungslauf, Rahmenprogramm an der Strecke mit dem Unterhaltungskünstler Jemine, Oldtimer-Schleppertreffen, NSU-Ausstellung, Kinderkarussell, Hüpfburgen, Kinderbasteln, Verbrauchermarktausstellung; 19.30 Uhr Siegerehrung Europacup 2008; 20 Uhr Musik und Tanz im Festzelt

Sonntag, 26. Juli, 8.30 bis 12 Uhr 2. Wertungslauf Startaufstellung; 14 bis 16.30 Uhr 3. Wertungslauf Startaufstellung, Rahmenprogramm an der Strecke mit der 56th District Pipe-Band, Künstlerperformance mit dem Stelzentheater Circolo, Oldtimer-Schleppertreffen, NSU-Ausstellung, Kinderkarussell, Hüpfburgen, Kinderbasteln, Verbrauchermarktausstellung, 18 Uhr Abschlusszeremonie und Siegerehrung (HG)